



Die Unterzeichneten erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Großvaters, des Herrn

Albert Camesina Ritter von San Vittore,

k. k. wickl. Regierungsrath, Ritter des Ordens der eisernen Krone III Classe, des Franz Josef-Ordens, des königl. sächsischen Albrecht-Ordens und des königl. niederländischen Eichenkronen-Ordens, Besizer der großen goldenen k. k. österreichischen, der königl. preussischen und der päpstlichen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Besizer der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, Mitglied der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, gewesener k. k. Conservator von Wien und Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und gelehrter Gesellschaften etc. etc.,

welcher Donnerstag den 16. Juni 1881, um halb 3 Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden und nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die enselte Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 18. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Annagasse Nr. 16, in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestattet werden.

Freitag den 24. d. M., um 10 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Kirche zum Seelentrost des Verstorbenen die heil. Messe gelesen werden.

Wien, den 16. Juni 1881.

Albert Camesina Ritter von San Vittore,
k. k. Cadet.

Clemens Camesina Ritter von San Vittore,
als Enkeln.

Julie Camesina Edle von San Vittore,
als Wittin.



Die Unterzeichneten erfüllen hiemit die traurige Pflicht, Nachricht zu geben von dem Ableben ihres innigstgeliebten Gatten, resp. Großvaters, des Herrn

Albert Camesina Ritter von San Vittore,

k. k. wirkl. Regierungsrath, Ritter des Ordens der eisernen Krone III Classe, des Franz Josef-Ordens, des königl. sächsischen Albrecht-Ordens und des königl. niederländischen Eichenkronen-Ordens, Besitzer der großen goldenen k. k. österreichischen, der königl. preussischen und der päpstlichen Medaille für Kunst und Wissenschaft, Besitzer der großen goldenen Salvator-Medaille der Stadt Wien, Mitglied der k. k. Central-Commission für Kunst- und historische Denkmale, gewesener k. k. Conservator von Wien und Mitglied mehrerer wissenschaftlicher und gelehrter Gesellschaften etc. etc.,

welcher Donnerstag den 16. Juni 1881, um halb 8 Uhr Morgens, nach langem schweren Leiden und nach Empfang der heil. Sterbe-Sacramente im 75. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die entseelte Hülle des theueren Verbliebenen wird Samstag den 18. d. M., präcise 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: 1. Bez., Annagasse Nr. 16, in die Metropolitan- und Domkirche zu St. Stefan überführt, daselbst feierlich eingeseget und sodann auf dem Centralfriedhofe im eigenen Grabe zur ewigen Ruhe bestatet werden.

Freitag den 24. d. M., um 10 Uhr Vormittags, wird in obgenannter Kirche zum Seelentrost des Verstorbenen die heil. Messe gelesen werden.

Wien, den 16. Juni 1881.

Albert Camesina Ritter von San Vittore,
k. k. Cadet.

Clemens Camesina Ritter von San Vittore,
als Enkeln.

Julie Camesina Edle von San Vittore,
als Gattin.